

PUSHKAR MELA

Brahma geriet in tiefe Depression, als Er bemerkte, dass allen Göttern Tempel geweiht waren, nur ihm nicht. Er wollte etwas Großes vollbringen, etwas tun, das alle Menschen für immer an ihn erinnern würde ... nur wo? Da glitt ihm sein Lotus aus der Hand und das Problem war gelöst, da wo er auf die Erde fiel, da wollte er im Monat Karttika (Oktober/November) ein nie da gewesenes Opfer vollziehen ... der Ort sollte Pushkar (Lotus) heißen.



Alle Götter waren versammelt, nur Brahmas Frau, Savitri fehlte. Ohne Gefährtin konnte das Opfer nicht beginnen, doch drängte die Zeit, der glückverheißende Moment für den Beginn stand kurz bevor.

Eine Frau musste in aller Eile gefunden werden, es war Gayatri. Er heiratete sie auf der Stelle. Das Opfer konnte beginnen.

Als Sarasvati erschien war das Opfer beendet. Sie verfluchte Brahma, nur in Pushkar verehrt zu werden, machte kehrt und zog sich voll Zorn auf einen hohen Hügel zurück.

Gayatri wählte den gegenüberliegenden, niedrigeren Hügel als ihre Heimstatt.

Der See von Pushkar war durch das Opfer so heilig, dass jeder, der darin badete, in den Himmel kam, es wurde zu voll im Himmel.

Brahma beschloss, dass das Bad im See nur fünf Tage im Jahr in den Himmel führen sollte, und zwar vom elften Tag vor Vollmond bis Vollmond in Karttika.